

Ressort: Politik

Bund fordert Nachbesserungen am Handelsabkommen mit Kanada

Berlin, 19.09.2014, 00:00 Uhr

GDN - Das Bundeswirtschaftsministerium verlangt Nachbesserungen am CETA-Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada. So sei das Kapitel zum Investitionsschutz "in der vorliegenden Textfassung für DEU nicht zustimmungsfähig", heißt es der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe) zufolge im Protokoll einer Sitzung des handelspolitischen Ausschusses der EU. Dahinter steckt demnach die Befürchtung, der Investorenschutz könne etwa im Falle einer neuen Schulden- oder Bankenkrise hohe Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

So wolle die Bundesregierung verhindern, dass im Falle neuerlicher Schuldenschnitte oder Bankenabwicklungen die EU oder einzelne Mitgliedstaaten haftbar gemacht werden können, heißt es in dem Papier. Zudem gingen in dem Vertragstext bedauerlicherweise selbst Staatsanleihen als Investitionen durch - "und genössen damit den vollen Schutz gegen Enteignung und Diskriminierung", etwa bei Umschuldungen. Auch könnten womöglich ausländische Unternehmen gegen Steuergesetze klagen. Vorrang müssten aber nationales Steuerrecht und geltende Doppelbesteuerungsabkommen haben, forderten die deutschen Vertreter laut SZ bei dem Treffen in der vorigen Woche. Eine Investitionsschutzklausel "für diesen Bereich sei abzulehnen", vermerkt demnach das Protokoll. Die EU-Vertreter hätten kühl reagiert. Die Verhandlungen seien abgeschlossen, beschieden sie. "Sofern man die Verhandlungen wieder öffne, berge dies erhebliche Gefahren für den erfolgreichen Abschluss des Abkommens insgesamt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41242/bund-fordert-nachbesserungen-am-handelsabkommen-mit-kanada.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619